



Buddhistische Tempelanlagen in Siam

Ravendro, Ravi

Berlin, 1916

29 Kleine Treppe am Bôt Văt Xetŭphŏn, Bangkok.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95149)

Tafel 29

Kleine Treppe am Bôt im Vät
Xetüphön, Bangkok

Vier kleine Treppen (vergl. den Grundriß Band 1, Abb. 14) vermitteln den Höhenunterschied zwischen dem inneren Tempelhof und der Höhe des Unterbaues, die in diesem Falle ausnahmsweise nicht der Höhe des Sockels gleichkommt. Die Treppenwangen werden von in China gearbeiteten Steinpfeilerchen begrenzt, die in kleine Löwenfiguren auslaufen. Die ganze Anlage mit ihren für europäische Verhältnisse sehr hohen Stufen, den S-förmig begrenzten Treppenwangen ist typisch für siamesische Bauweise. Besonders schön sind die beiden in Marmor gearbeiteten Pfeiler, die den oberen Ausgang der Treppe flankieren und den Abschluß der marmornen Brüstung bilden. An den Pfeilern sind hervorzuheben die sehr guten Verhältnisse des Aufbaues, die schönen Profile und die geradezu meisterhaft durchgeführte Verjüngung. (An der Brüstung außen befindet sich der berühmte Reliefzyklus aus dem Ramäkien.)

